Instruktion:

An diesem Tag können die Krisenhelfer nachmittags nicht in die Schule gehen, da Marlene Schöne und ihre Kollegen dringende und wichtige Aufgaben haben, welche sich nicht verschieben lassen (Referentin für die Fortbildung mit vielen Teilnehmern).

Setzen Sie sich mit folgenden Fragen auseinander:
1. Wie sieht die Absprache mit den Kollegen und Vorgesetzten aus?
2. Wann und mit wie vielen ist ein Einsatz möglich und sinnvoll?
3. Wer muss darüber informiert werden?

Wen muss der Krisenhelfer informieren?

Leitung:
Name:
Telefon:
E-Mail:

Einrichtung:
Name:
Telefon:
E-Mail:

Was muss der Krisenhelfer für die Auftragsklärung dokumentieren?

Schule/Einsatzort:
Krisenfall:
Absprachen mit der Schulleitung:
geplante Schritte:
Anzahl benötigter Krisenhelfer:
Absprachen mit anderen Krisenhelfern:
Zeitraum für den Einsatz:
Ergebnis/Absprache mit den Vorgesetzten:
zur Auftragsklärung und Auftragsbegrenzung, mit Absprachen über begrenzte Arbeitszeit und klaren Erholungsphasen – vor allem bei Großeinsätzen

© 2011 W. Kohlhammer GmbH